

Bombus lapidarius - Steinhummel



Artenname: *Bombus lapidarius* – Steinhummel (Linnaeus 1758)

Familie: Apidae (Echte Bienen)

Ordnung: Hymenoptera – Hautflügler

Größe: Weibchen 13-17 mm – Männchen 12-16 mm - Königinnen 19-22 mm

Merkmale: Weibchen – Grundfarbe schwarz, Hinterleibsende (Tergiten 4-6) rot.

Männchen – wie Weibchen jedoch Thorax mit gelbem „Kragen“, Gesicht gelb behaart, Stirn dunkel

Verbreitung: Ganz Europa, ganz Deutschland

Lebensraum: Offenes Gelände wie Waldränder und Lichtungen, Wiesen, (Streuobswiesen, Magerwiesen), Gärten und Parks

Fortpflanzung: Oberirdisch in Hohlräumen v. Steinmauern, Steinhaufen, Felsspalten u. Gebäuden, in Vogelnistkästen, Baumhöhlen und Hummelkästen.
Unterirdisch in Mäusenestern

Kuckucksbiene: *Bombus rupestris* - Felsenkuckuckshummel

Nahrung: Nicht spezialisiert (polylektisch), diverse Pflanzenfamilien, jedoch Vorliebe für Hornklee u. Kriechenden Klee.

Flugzeit: Überwinterte Weibchen ab März-Ende Mai, Arbeiterinnen von April-Ende September,
Jungweibchen von Ende Juli-Oktober
eine Generation pro Jahr

Gefährdung und Schutz: Nicht gefährdet, Besonders geschützt nach BNatSchG

Die Steinhummel lebt in einem staatenbildenden Verbund (Hummelvolk) und hat eine „primitiv eusoziale“ Lebensweise. Es gibt sogenannte Arbeiterinnen, Königinnen und Drohnen.

Im Jahr 2005 wurde sie zum Insekt des Jahres gewählt.

Foto: Steinhummelkönigin auf Weidenblüte



Urheberrechte und Copyrights: Ariane Hofmann – Hortus Terrigenus e.V.